

Presseinformation

Rückblick: DEKRA beim World Economic Forum 2026

Vertrauen als Grundlage für Innovation

Die weltweit tätige Prüforganisation DEKRA hat 2026 erneut am Jahrestreffen des World Economic Forum (WEF) in Davos teilgenommen, um den internationalen Austausch über Sicherheit, Vertrauen und tragfähige Rahmenbedingungen für technologische und wirtschaftliche Transformation zu unterstützen. Ein besonderes Highlight für die DEKRA Delegation war eine gemeinsame Veranstaltung mit dem strategischen Partner des Unternehmens, Sphere Energy, der sich auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Batterieentwicklung spezialisiert hat.

Mit dem gemeinsamen „Future Leader Summit“ im Rahmen des WEF-Jahrestreffens setzten DEKRA und Sphere Energy ein starkes Zeichen für vertrauenswürdige Innovation. Die Veranstaltung brachte Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen und thematisierte die verantwortungsvolle Gestaltung technologischer und energiebezogener Zukunftslösungen.

Der gemeinsame Event setzte bewusst an der Schnittstelle von Technologie, Energie und Wirtschaftsstrategie an. In drei Paneldiskussionen standen Künstliche Intelligenz, zukunftsfähige Energiesysteme sowie die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie im globalen Kontext im Mittelpunkt.

Vertrauen als Grundlage für skalierbare Technologien

In seiner Keynote betonte DEKRA CEO Stan Zurkiewicz, dass technologische Leistungsfähigkeit allein nicht ausreiche, um gesellschaftliche Akzeptanz und tatsächliche Verbreitung zu erreichen. „Innovationen sind nicht per se skalierbar – sie sind es erst, wenn ihnen auch vertraut wird.“ Dieses Vertrauen entstehe durch klare Standards, unabhängige Bewertungen und robuste Prüfprozesse – und sei damit zum entscheidenden Faktor für den verantwortungsvollen Einsatz neuer Technologien.

Zurkiewicz verwies dabei auf ein zutiefst menschliches Muster im Umgang mit neuen Technologien: Neues erzeuge zunächst Unsicherheit, und Unsicherheit werde instinktiv als Risiko wahrgenommen. Dieser Mechanismus habe das Überleben der Menschheit über Jahrtausende gesichert und präge unser Verhalten bis heute – insbesondere angesichts von Technologien, deren Geschwindigkeit und Komplexität

Datum Stuttgart, 27.01.2026 / Nr. 006
Kontakt Marie Hertfelder
Telefon 0711.7861-1360
Fax 0711.7861-741360
E-Mail marie.hertfelder@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

unsere intuitive Einschätzungsfähigkeit übersteigen – darunter auch viele der Technologien, die im Rahmen des WEF diskutiert wurden.

Wenn Technologie schneller ist als Vertrauen

Besonders deutlich zeigt sich diese Dynamik bei der Einführung von Künstlicher Intelligenz. [Eine aktuelle Umfrage von EY zeigt](#), dass 58 Prozent der Führungskräfte den Einsatz von KI-Technologien nur eingeschränkt befürworten. Dies verdeutlicht, dass selbst auf Entscheidungsebene das Vertrauen in KI-Systeme noch begrenzt ist.

Ein ähnliches Muster zeigt sich in vielen Unternehmen generell: Zahlreiche Organisationen experimentieren aktiv mit KI, tun sich jedoch schwer damit, deren Einsatz unternehmensweit zu skalieren. Governance- und Risikomanagementstrukturen halten mit dem technischen Potenzial der Technologie oft nicht Schritt. Gleichzeitig begrenzen mangelndes Vertrauen in KI-Ergebnisse und Bedenken zur Datenvertraulichkeit eine breitere Nutzung.

„Diese Lücke zwischen technologischen Fähigkeiten und Vertrauen ist der eigentliche Engpass für Skalierung“, betonte Zurkiewicz. Ohne Vertrauen führe Innovation zu Vorsicht, Risikoaversion und letztlich zu blockierten Investitionsentscheidungen. Genau hier kommt DEKRA als unabhängige Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsorganisation eine entscheidende Rolle zu.

Partnerschaft für sichere, datengetriebene Batterievalidierung

Der „Future Leader Summit“ bot zugleich eine weitere Gelegenheit, die strategische Partnerschaft zwischen DEKRA und Sphere Energy hervorzuheben. Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung intelligenter, datenbasierter Methoden zur Validierung von Batteriesystemen. Durch die Kombination von DEKRAs Expertise in Prüfung, Inspektion und Zertifizierung mit den daten- und KI-basierten Modellen von Sphere Energy sollen Batterietestprozesse effizienter, sicherer und robuster werden – ein entscheidender Beitrag für die verlässliche Elektrifizierung von Mobilität und Energiesystemen.

WEF 2026: Ein Forum für Dialog über globale Herausforderungen

Das World Economic Forum 2026 stand unter dem Leitmotiv „A Spirit of Dialogue“ und adressierte fünf zentrale globale Herausforderungen:

- Kooperation in einer zunehmend fragmentierten Welt
- Zukunftsfähiges Wachstum gestalten
- In Menschen investieren
- Innovation verantwortungsvoll skalieren

- Wohlstand innerhalb planetarer Grenzen

In diesem thematischen Rahmen nahm die DEKRA Delegation – darunter die Mitglieder des DEKRA Vorstands – an zahlreichen weiteren Panels und Diskussionsformaten teil.

„Das Jahrestreffen des World Economic Forum ist für uns weit mehr als eine Konferenz“, sagte CEO Stan Zurkiewicz. „Es ist eine zentrale Plattform, auf der politische Entscheidungsträger, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam an Antworten auf die großen Transformationsfragen unserer Zeit arbeiten. Für DEKRA ist die Teilnahme essenziell, um unsere Perspektive als unabhängiger Sicherheitspartner einzubringen und aktiv mitzugestalten, wie Vertrauen, Resilienz und Zukunftsfähigkeit weltweit entstehen.“

Bildunterschrift:

„Innovationen sind nicht per se skalierbar – sie sind es erst, wenn ihnen auch vertraut wird“, so DEKRA CEO Stan Zurkiewicz auf dem „Future Leader Summit“ im Rahmen des Jahrestreffens des World Economic Forum (WEF) in Davos.

Foto: Sphere Energy

Über DEKRA

Seit 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben – ganz im Sinne des DEKRA Jubiläumsmottos "Securing the Future". Im Jahr 2024 hat DEKRA einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro erzielt. Rund 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.